Jungen 19 Verbandsliga 2

VfR Wiesbaden : Eintracht Frankfurt II
Samstag, 08.10.2022, 16:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des VfR Wiesbaden gegen Eintracht Frankfurt II

Im verlegten Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 2 traf der VfR Wiesbaden am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf Eintracht Frankfurt II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 21:20 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Mick Rossol, der durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass Eintracht Frankfurt II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Stracke / Kunze beim 11:8, 5:11, 5:11, 11:7, 5:11 gegen Kisshauer / Ahmed. Das war eine ganz schön enge Kiste! Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Regelin / Rossol gegen Gfrörer / Lehne. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnte Leo Stracke im Spiel gegen Phil Kisshauer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Henrik Kunze, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Benjamin Gfrörer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Alexander Regelin kam mit der Spielweise von Christopher Lehnen am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mick Rossol die Begegnung gegen Üksel Ahmed mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden und Eintracht Frankfurt II. Leo Stracke hatte gegen Benjamin Gfrörer, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indessen keine Schwierigkeiten. Einen umkämpften Sieg feierte Henrik Kunze beim 11:6, 11:7, 4:11, 7:11, 11:5 gegen Phil Kisshauer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Das folgende Einzel zwischen Alexander Regelin und Üksel Ahmed, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: VfR Wiesbaden 4 Punkte, Eintracht Frankfurt II 5 Punkte. Mick Rossol hatte gegen Christopher Lehnen bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen den Neuenhainer TTV 1955 (J15), während Eintracht Frankfurt II am 15.10.2022 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach antritt.

Statistik:
VfR Wiesbaden
Doppel: Stracke / Kunze 0:1, Regelin / Rossol 0:1
Einzel: L. Stracke 1:1, H. Kunze 2:0, A. Regelin 1:1, M. Rossol 1:1
Eintracht Frankfurt II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kisshauer / Ahmed 1:0, Gfrörer / Lehnen 1:0
Einzel: B. Gfrörer 0:2, P. Kisshauer 1:1, Ü. Ahmed 2:0, C. Lehnen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").